

# Jungunternehmerpreis wird zum dritten Mal verliehen

Nach einem Jahr Pause wird der Jungunternehmerpreis 2007 erneut verliehen.

Innovationen sollen belohnt werden. So denken auch Robert Heuberger, Gründer sowie Verwaltungsratspräsident der Siska Heuberger Holding AG, und die Standortförderung Winterthur. Gemeinsam verleihen sie dieses Jahr zum dritten Mal den Jungunternehmerpreis. Diese Auszeichnung kommt zustande durch die grosszügige Spende von Robert Heuberger. Mit einer Rekordsumme von 400 000 Franken will er das Jungunternehmertum fördern. Die Standortförderung Region Winterthur tritt wiederum als Kosponsor auf und übernimmt die Organisation.

## Grösseres Einzugsgebiet

Eine markante Neuerung ist das deutlich vergrösserte Gebiet, aus welchem sich Jungunternehmer bewerben können. Waren die ersten zwei Verleihungen auf Firmen im Kanton Zürich und den umliegenden Kantonen beschränkt, so werden jetzt Unternehmen aus der ganzen Deutschschweiz in den Wettbewerb miteinbezogen.

Allerdings werden diese Firmen separat ausgezeichnet. Bei der Auszeichnung von Unternehmen im Raum Winterthur ist es den Veranstaltern weiterhin wichtig, den Standort Winterthur zu fördern. Aus diesem Grund gilt die Bedingung für die Gewinner,

den Wirtschaftsstandort Winterthur und ansässige Jungunternehmen weiterfließt.

## Innovation und Dankbarkeit

Die wichtigste Voraussetzung, um den begehrten Preis mit in die eigene Firma zu nehmen, ist eine innovative Geschäftsidee, also ein Pro-

dukt oder eine Dienstleistung mit zukunftsweisendem Charakter und dem Potenzial, nachhaltig Arbeitsplätze zu schaffen. Den ersten Jungunternehmerpreis hatte Robert Heuberger im Jahr 1995 gespendet. Eine der Preisträgerinnen, die Fluitec Georg AG in Nefenbach, war in den letzten Jahren so erfolgreich, dass das Unternehmen die Preissumme zurückbezahlt.

pd.

